Amt der Vorarlberger Landesregierung
Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz

Freitag, 25. September 2015 | Jahrgang 70 / Nr. 38
Erscheint einmal wöchentlich am Freitag
Redaktionsschluss: Dienstag, 12 Uhr
www.vorarlberg.at/amtsblatt

Amtsblatt für das Land Vorarlberg
Vorarlberg unser Land

INHALT: Regierungssitzung – Verpachtung – Landes-Rechenschaftsbericht der Vorarlberger Freiheitlichen FPÖ – Kundmachung – Lebenshaltungskostenindex

32. Sitzung

der Vorarlberger Landesregierung
am 22. September 2015

BESCHLÜSSE:

Der Marktgemeinde Götzis (Neubau des Feuerwehrgerätehauses), verschiedenen landesweit organisierten Seniorenvereinigungen (Landesbeiträge 2015) und verschiedenen Antragsstellern (Wirtschaftsstrukturförderung, World Future Forum 2017 in Bregenz) werden Beiträge gewährt.

Der Dienstleister-Vereinbarung zwischen dem Land Vorarlberg und dem Bund, vertreten durch das Bundesministerium für Inneres, betreffend die Datenlieferung aus dem zentralen Melderegister zur Unterstützung der Gemeinden bei der Erfüllung ihrer gesetzlichen Verpflichtungen des § 16 Abs. 4 Schulpflichtgesetz über die Schulmatrik, wird zugestimmt.

Dem Ankauf von zwei Sportbussen für die Sportverbände und -vereine wird zugestimmt.

Dem Olympiazentrum Sportservice Vorarlberg werden für die Erneuerung der Schießhalle für Gewehr- und Pistolenschützen finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt.

Einer Verlängerung des letztmöglichen Eintrittstermins in die Zielgruppenstiftung „JUST Implacement“ bis 31. Dezember 2016 und des Projektzeitraumes bis 31. Dezember 2019 unter Beibehaltung der bisher zugesagten Förderung wird zugestimmt.

Mit dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft wird eine Kooperationsvereinbarung zur Förderung des Vorarlberger Regionalprogramms „Impuls3“ für das Jahr 2015 abgeschlossen.

Für die Vorarlberger Landesregierung
im Auftrag
Dr. Harald Schneider

Verpachtung

Im Landeskrankenhaus Feldkirch gelangt ab Januar 2016 der Kiosk im Ostbereich des Krankenhauses zur Verpachtung (Kiosk Ost). Kundschaften sind Patient/innen, Besucher/innen sowie Mitarbeitende des Krankenhauses. Der Kiosk ist an sieben Wochentagen offen zu halten. Bewerber/innen mit Erfahrung in der Führung eines Kiosks werden bevorzugt. Der zukünftige Pächter, die zukünftige Pächterin muss persönlich über die notwendigen Berechtigungen zur Führung eines Kioskbetriebes verfügen.

Angebotsunterlagen mit detaillierten Auskünften über die vertraglichen Bedingungen können im Sekretariat der Vorarlberger Krankenhaus-Betriebsgesellschaft m.b.H., A-6800 Feldkirch, Carinagasse 41, ab sofort zu den Bürozeiten abgeholt oder über E-Mail angefordert werden; T 0043 (0)5522 303 5000, office@khbg.at.

Die Angebote sind bis 2. November 2015, 16 Uhr bei o. a. Adresse einzureichen. Es findet keine öffentliche Angebotsöffnung statt.

Vlbg. Krankenhaus-Betriebsgesellschaft m.b.H.
Mag. (FH) Harald Keckeis, MPH

Landes Rechenschaftsbericht
der Vorarlberger Freiheitlichen – FPÖ
gemäß § 10 Abs. 2 Parteiförderungsgesetz –
PFG LGBl.Nr. 52/2012, 2/2013, 44/2013 für das Jahr 2014

1. Aufstellung der Einnahmen und Erträge entsprechend der in § 5 Abs. 4 PartG vorgegebenen Gliederung

1. Mitgliedsbeiträge	€	8.783,08
2. Fördermittel	€	712.039,63
3. Beiträge der jeweiligen Partei angehörenden Mandatare und Funktionäre	€	77.352,00
4. Einnahmen aus sonstigem Vermögen	€	1.395,17
5 Spenden (mit Ausnahme der Z 11 und Z 12)	€	0,00
6. sonstige Erträge und Einnahmen	€	8.840,42
Jahresgesamtsumme	**€**	**808.410,30**

2. Aufstellung der Ausgaben entsprechend der in § 5 Abs. 5 PartG vorgegebenen Gliederung

1. Personal	€	365.596,42	1
2. Büroaufwand und Anschaffungen, ausgenommen geringwertige Wirtschaftsgüter	€	85.300,54	
3. Sachaufwand für Öffentlichkeitsarbeit einschließlich Presseerzeugnisse	€	218.106,98	2
4. Fuhrpark	€	44.047,71	
5. sonstiger Sachaufwand für Administration	€	1.379,88	
6. Rechts-, Prüfungs-und Beratungskosten	€	14.400,00	
7. Kreditkosten und Kreditrückzahlungen	€	91.448,01	
8. Ausgaben für Reisen und Fahrten	€	641,92	
9. Zahlungen an nahestehende Organisationen	€	500,00	
10. sonstige Aufwandsarten	€	3.382,96	
Jahresgesamtsumme	**€**	**824.804,42**	

1 davon für EU-Wahl 2014 € 0,00
2 davon für EU-Wahl 2014 € 10.617,61

Im Jahre 2014 wurden keine Spenden lukriert. Diesbezüglich liegen auch schriftliche Bestätigungen der Landtagsabgeordneten und der nahestehenden Vorfeldorganisationen vor.

An Beratungsunternehmen waren im Berichtsjahr 2014 tätig:
Firma GOAL AG, Werbung und Public Relations, Zürichstraße 98, CH-8600 Dübendorf

Bregenz, am 26. Mai 2015

Dieter Egger — Landesparteiobmann
Gerhard Dingler — Landesgeschäftsführer

Nach Überprüfung der Aufzeichnungen und der dazugehörigen Unterlagen über die widmungsgemäße Verwendung der Förderung gemäß § 3 Abs. 4 PFG (LGBI.Nr. 52/2012, 2/2013, 44/2013) in Höhe von EUR 712.039,63 für das Jahr 2014 stelle ich fest, dass kein Anlass zu Beanstandungen gegeben ist.

Weiters stelle ich nach Überprüfung des Rechenschaftsberichtes, der zugehörigen Aufzeichnungen und Unterlagen für das Jahr 2014 fest, dass kein Anlass zu Beanstandungen gegeben ist.

Wien, am 29. Mai 2015

Mag. Peter Zacke
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
1050 Wien, Hamburgerstraße 11/5

Kundmachung

Regulierungsverfahren

Gemäß § 86 Abs. 1 des Flurverfassungsgesetzes (FlVG), LGBl.Nr. 2/1979 in der geltenden Fassung, wird verlautbart, dass das Verfahren zur Ordnung der rechtlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse an der Agrargemeinschaft „Alpe Innergweil“, Grundbuch St. Gallenkirch, mit Regulierungsbescheid vom 15. Juli 2015, Zahl: ABB-203.15.070/0015, rechtskräftig abgeschlossen ist.

Die Liegenschaften in EZ 772, Grundbuch 901007 St. Gallenkirch, sind agrargemeinschaftliche Grundstücke im Sinne § 31 des Flurverfassungsgesetzes und stehen im Eigentum der rechtspersönlichen Agrargemeinschaft „Alpe Innergweil“.

Die Agrargemeinschaft „Alpe Innergweil“ unterliegt gemäß §§ 34 und 35 des Flurverfassungsgesetzes der Aufsicht und Überwachung durch die Agrarbehörden. Der Grundbuchstand ist gemäß § 97 des Flurverfassungsgesetzes von Amts wegen richtig gestellt. Sitz der Agrargemeinschaft ist St. Gallenkirch.

Die Organe der Agrargemeinschaft sind die Vollversammlung, der Alpausschuss und der Obmann. Der Ausschuss wird von der Vollversammlung auf die Dauer von 3 Jahren gewählt und besteht derzeit aus:

Heinz Ganahl (21.07.1959), St. Gallenkirch, HNr 148a	Obmann
Franz Netzer (02.03.1947), St. Gallenkirch, HNr 123b	Obmann-Stv
Guntram Juen (09.08.1955), St. Gallenkirch, HNr 228a	Schriftführer und Kassier
Franz Mathies (10.09.1958), St. Gallenkirch, HNr 37a	Beirat
Kasper Adolf (03.06.1938), St. Gallenkirch, HNr 131a	Beirat

Die Agrargemeinschaft wird nach außen durch den Obmann vertreten, der auch für die Agrargemeinschaft, gemeinsam mit dem Stellvertreter und dem Schriftführer zeichnet. Weiderechte an der Agrargemeinschaft „Alpe Innergweil“ können nur nach Maßgabe der Satzung in Verbindung mit dem Flurverfassungsgesetz erworben werden.

Die Satzung liegt bei den Organen der Agrargemeinschaft, bei der Agrarbezirksbehörde Bregenz, beim Bezirksgericht Bludenz und beim Gemeindeamt St. Gallenkirch auf.

Der Amtsvorstand
in Vertretung
Dr. Klaus Nigsch

Lebenshaltungskostenindex

DES AMTES DER VORARLBERGER LANDESREGIERUNG

ab Jänner 2006 verkettet mit dem VPI

	2000 = 100	1996 = 100	1986 = 100	1976 = 100	1966 = 100	Mai 1945 = 100
Jahresdurchschnitt 2001	102,4	109,2	142,4	222,4	388,1	4276
Jahresdurchschnitt 2002	104,4	111,3	145,1	226,7	395,6	4358
Jahresdurchschnitt 2003	106,0	113,0	147,4	230,2	401,8	4426
Jahresdurchschnitt 2004	108,0	115,1	150,1	234,5	409,2	4507
Jahresdurchschnitt 2005	110,5	117,7	153,5	239,9	418,6	4611
Jahresdurchschnitt 2006	112,1	119,4	155,7	243,4	424,7	4678
Jahresdurchschnitt 2007	114,5	122,0	159,1	248,7	433,9	4779
Jahresdurchschnitt 2008	118,2	125,9	164,2	256,7	447,8	4933
Jahresdurchschnitt 2009	118,8	126,6	165,1	258,0	450,1	4958
Jahresdurchschnitt 2010	121,0	128,8	168,0	262,6	458,3	5048
Jahresdurchschnitt 2011	124,9	133,0	173,5	271,2	473,2	5213
Jahresdurchschnitt 2012	128,0	136,3	177,8	277,9	485,0	5342
Jahresdurchschnitt 2013	130,6	139,0	181,4	283,5	494,7	5449
Jahresdurchschnitt 2014	132,7	141,3	184,3	288,0	502,6	5537
November 2013	131,3	139,7	182,3	284,9	497,3	5477
Dezember 2013	132,1	140,6	183,5	286,8	500,5	5512
Jänner 2014	131,0	139,5	181,9	284,4	496,3	5467
Februar 2014	131,3	139,7	182,3	284,9	497,3	5477
März 2014	132,6	141,2	184,1	287,8	502,3	5533
April 2014	132,7	141,3	184,3	288,1	502,8	5538
Mai 2014	133,1	141,7	184,8	288,9	504,1	5553
Juni 2014	133,2	141,8	185,0	289,1	504,6	5558
Juli 2014	132,5	141,0	184,0	287,5	501,8	5528
August 2014	132,5	141,0	184,0	287,5	501,8	5528
September 2014	133,3	141,9	185,1	289,4	505,0	5563
Oktober 2014	133,2	141,8	185,0	289,1	504,6	5558
November 2014	133,5	142,1	185,3	289,6	505,5	5568
Dezember 2014	133,5	142,1	185,3	289,6	505,5	5568
Jänner 2015	132,0	140,5	183,3	286,5	500,0	5507
Februar 2015	132,4	140,9	183,8	287,3	501,4	5523
März 2015	133,9	142,6	186,0	290,7	507,3	5588
April 2015	134,1	142,7	186,1	291,0	507,8	5593
Mai 2015	134,4	143,1	186,6	291,7	509,2	5608
Juni 2015	134,6	143,2	186,8	292,0	509,6	5613
Juli 2015	134,1	142,7	186,1	291,0	507,8	5593
August 2015[1)]	133,8	142,5	185,8	290,4	506,9	5583

1) vorläufiger Wert

Für die Vorarlberger Landesregierung

im Auftrag

Dipl.-Ing. Egon Rücker

Medieninhaber und Herausgeber: Land Vorarlberg. Redaktion und Verwaltung: Amt der Vorarlberger Landesregierung, Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz, amtsblatt@vorarlberg.at, www.vorarlberg.at/amtsblatt

AMT DER VORARLBERGER LANDESREGIERUNG @ AMTSSIGNATUR	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
	Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes. Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter https://www.vorarlberg.gv.at/signaturpruefung verfügbar. Ausdrucke des Dokuments können beim Amt der Vorarlberger Landesregierung Landhaus A-6901 Bregenz E-Mail: land@vorarlberg.at überprüft werden.